

Deutsche Diktatorische Rechtsgeschichten?

Perspektiven auf die Rechtsgeschichte der DDR. Gedächtnissymposium für Rainer Schröder (1947-2016) Herausgegeben von Hans-Peter Haferkamp, Jan Thiessen und Christian Waldhoff



Die DDR ist ebenso 'abgewickelt' wie ihr Rechtssystem. Mit dem Abstand von mehr als einer Generation ist es an der Zeit, die Rechtsgeschichte der DDR und der deutschen Rechtseinheit ohne Anklage und Apologie zu erforschen. Der Band möchte hierzu einen Anstoß geben. Er präsentiert die Vorträge, die auf dem Gedächtnissymposium für den Berliner Rechtshistoriker Rainer Schröder (1947-2016) gehalten wurden. In ihnen werden dogmatische, methodologische, zeit- und wissenschaftshistorische Aspekte des DDR-Rechts mit Rückblicken auf die schwierige Rechtsvereinheitlichung nach 1990 kontrastiert.

Hans-Peter Haferkamp ist Direktor des Instituts für Neuere Privatrechtsgeschichte, Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte, Universität zu Köln.

Christian Waldhoff ist Professor für Öffentliches Recht und Finanzrecht an der HU Berlin.

Jan Thiessen ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Juristische Zeitgeschichte und Wirtschaftsrechtsgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin.

2018. XIII, 147 Seiten. BtrRG 100

ISBN 978-3-16-156695-0
fadengeheftete Broschur 59,00 €

ISBN 978-3-16-156696-7
DOI [10.1628/978-3-16-156696-7](https://doi.org/10.1628/978-3-16-156696-7)
eBook PDF 59,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/deutsche-diktatorische-rechtsgeschichten-9783161566950/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104